

GEMEINDEZEITUNG
Bergheim
Information des Bürgermeisters

Nr. 208 | April 2020

Gemeinsam sind wir stark



5

„MIT ABSTAND“ DIE
BESTEN FOTOS IN DER
CORONA-KRISE

15

EINKAUFSDIENST FÜR
RISIKOGRUPPEN

GEMEINDE

- 5** KINDERBETREUUNGS-
EINRICHTUNGEN
IN DER CORONA-KRISE
- 10** TOURISMUSVERBAND
HILFSFOND GESCHAFFEN
- 10** ABFALLENTSORGUNG
IN CORONA-ZEITEN
- 11** ENERGIESPAREN
IMMER EIN GEWINN
- 12** FRIEDHOF
UNKRAUT BEKÄMPFEN
- 13** KINDERSEITE
- 15** BÜCHEREI
LEITUNGSWECHSEL
- 16** ELEKTRONISCHE ZUSTELLUNG
JETZT ANMELDEN

LEBEN IN BERGHEIM

- 18** SKATERKURS
AUCH HEUER WIEDER

VEREINSLEBEN

- 19** MUSIKERMASKENBALL
2020
- 20** ORTSCHITAG
ERGEBNISSE UND FOTOS

GESCHICHTE

- 22** „WAS ERZÄHLT UNS DIESES
FOTO“
SPANISCHE GRIPPE

RUBRIKEN

- 03** EDITORIAL
- 03** IMPRESSUM
- 23** MENSCHEN
- 24** VERANSTALTUNGEN



4

Gartenabfallsammlung
am Montag, 4. Mai
2020



9

Bewohner bekommen
Zeichnungen von Kindern

Recyclinghof der SAB
wieder geöffnet
(mit Einschränkungen)

14



17

Bunte Faschingszeit

Redaktion

Gemeindeamt Bergheim
„Gemeindezeitung“
z.Hd. Fr. Manuela Heckel
Dorfstraße 39a, 5101 Bergheim
Tel.: 0662/452021-22
Fax: 0662/452021-33
E-Mail: gemeindezeitung@bergheim.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 20.04.2020

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag bis Freitag 07:30 - 12:00 Uhr
und Montag 13:00 - 17:00 Uhr
und nach Terminvereinbarung

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Hochzeits- oder Babyfotos auf gemeindezeitung@bergheim.at mailen.

Sie wohnen in Bergheim und haben gerade eine besondere Leistung erbracht, einen akademischen Abschluss oder eine besondere Auszeichnung erhalten? Lassen Sie es uns wissen, wir berichten gerne darüber!

Aus Platzgründen können wir leider keine Privatanzeigen berücksichtigen. Wir bitten um Verständnis. Gerne veröffentlichen wir aber Stellenangebote von Bergheimer Firmen.

Liebe Bergheimerinnen und Bergheimer!

Das Coronavirus hat uns und unsere Lebensgewohnheiten fest im Griff. In der Gemeinde Bergheim haben wir alle in unserer Möglichkeit stehenden Maßnahmen ergriffen und sind auch für weitere Aufgaben in diesem Zusammenhang gut gerüstet. Nachdem die derzeit abzuarbeitenden Aufgaben erfüllt wurden, sind wir jetzt daran, mit den zur „normalen“ Verwaltung zählenden derzeit möglichen Tätigkeiten fortzufahren, um zeitliche Kapazitäten zu haben, wenn die Arbeit wieder in der gewohnten Weise möglich ist. Mein großer Dank gilt hier den Mitarbeitern der Gemeinde inklusive Kinderbetreuung, die sich mit aller Kraft und Flexibilität in den Dienst der Sache gestellt haben. Die arbeitsrechtlichen Maßnahmenpakete gelten für die Gemeinde nicht und sind wir daher auf das Verständnis von unseren Mitarbeitern angewiesen. Es ist schön zu sehen, dass alle unsere Mitarbeiter dieses Verständnis für uns haben und eigeninitiativ zur Bewältigung dieser schwierigen Situation beitragen.

Wir halten, wie dies die Vorgaben vorsehen, die Kinderbetreuung aufrecht. Diese wird aufgrund des Einsatzes der Eltern derzeit kaum in Anspruch genommen. Dieser Umstand hilft uns allen, dennoch sind wir jederzeit in der Lage steigende Anforderungen zu erfüllen. Wir empfehlen jedoch nach wie vor allen Eltern, soweit ihnen das möglich ist, ihre Kinder zuhause zu betreuen. Es ist für uns selbstverständlich, dass nur jene Leistungen und Betreuungszeiten zu bezahlen sind, die auch wirklich in Anspruch genommen wurden.

Es ist für uns alle nachvollziehbar, dass es hilft, ab und an - insbesondere wenn das Wetter so schön ist - nach draußen zu gehen. Aus gegebenem Anlass bitte ich jedoch darum, die Schließung der Spielplätze zu akzeptieren und sich nicht in Gruppen zusammenzutun. Das hässliche Wort „social distancing“ und der dadurch gewährte Abstand zwischen den Menschen ist die wichtigste Maßnahme derzeit. Ich bitte Sie dies - weiterhin - zum Wohle von uns allen zu beachten. Bergheim bleibt - wie dies im Zusammenhang mit dem in Bergheim befindlichen Asylantenheim ohnedies der Zeitung zu entnehmen war - nicht verschont. Der dieses Heim betreffende Quarantänebescheid beinhaltet im Übrigen auch die Maßnahme, dass derzeit keine weiteren Personen zugewiesen werden dürfen.

Liebe Bergheimerinnen und Bergheimer, wir lassen uns nicht unterkriegen. Es wird die Zeit kommen, da werden wir auf die Bewältigung dieser Krise in den Gastgärten unserer heimischen Wirte, in den Gärten und auf den Terrassen anstoßen. Dann wird es wichtig sein unsere heimische Wirtschaft zu unterstützen und die Auswirkungen dieser Zeit zu überwinden, damit wir die ganze Angelegenheit abschließen können.

Helft einander (mit Wahrung der Distanz), haltet Euch bitte an die notwendigen Handlungsweisen und bleibt gesund!

Ihr/Euer Bürgermeister




bergheim - die energieeffiziente gemeinde



IMPRESSUM: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Bergheim, Dorfstraße 39a, 5101 Bergheim. Redaktion: Hermann Gierlinger, Manuela Heckel; Layout und Produktion: Manuela Heckel; Druck: GSD Grafik; Basisdesign: www.jager-pr.at. Geschlechtsneutrale Formulierungen: Im Interesse des Textflusses und der Lesefreundlichkeit verzichten wir bei geschlechtsneutral verwendeten Begriffen auf die zusätzliche Nennung weiblicher Formen: Die Bezeichnungen Mitarbeiter, Partner usw. beziehen jeweils die weibliche Form mit ein.

Schau gut auf dich!

In der gegenwärtigen Situation sind wir mit Lebens- und Arbeitsbedingungen konfrontiert, die fast alle von uns so noch nicht erlebt haben. Mag. Birgit Artner, Leiterin der Arbeits- und Organisationspsychologie beim AMD Salzburg hat einige Tipps für die ungewohnten Tagesabläufe zusammengestellt.

Erhalten der Tagesstruktur

Auch wenn sich der Alltag derzeit für viele hauptsächlich in den eigenen vier Wänden abspielt, sollte dennoch möglichst viel Normalität erhalten bleiben. Rituale und Gewohnheiten vermitteln Sicherheit und sind vor allem auch für Kinder wichtig.

Pflegen sozialer Kontakte

Vom Telefon bis hin zum Videochat – halten Sie Kontakt mit Ihrer Familie, Ihren Freunden und Ihren Bekannten, denn: Geborgenheit gehört zu den menschlichen Grundbedürfnissen.

In Bewegung bleiben

Trotz eingeschränktem Bewegungsradius sollte Sport nicht zu sehr vernachlässigt werden – vom Workout zuhause bis hin zum Spaziergang mit Abstand zu anderen Menschen. Sport reduziert Stresshormone.

Informieren Sie sich

Generell reduzieren Fakten Angst, geben Orientierung und Sicherheit. Achten Sie aber darauf, wie zuverlässig Ihre Informationsquellen sind und begrenzen Sie den Medienkonsum auf bestimmte Zeiten.

Konzentrieren auf Stärken

Jetzt ist die Zeit, Ihre Talente, Fähigkeit und Stärken zu aktivieren, um realistisch zu bleiben. Denken Sie an bislang positiv bewältigte Situationen und nutzen Sie Ihre Ressourcen, um Kraft und Energie zu tanken.

Lachen hilft (fast) immer

Lachen Sie so oft und herzlich wie möglich. Das reduziert Stresshormone und schüttet Endorphine aus. Auch Erinnerungen an angenehme Erlebnisse helfen.

Rat suchen, Hilfe annehmen

Wenn Sie an Ihre Grenzen stoßen, suchen Sie sich professionelle Hilfe, etwa bei „Rat auf Draht“ unter Tel. 147 oder bei der Telefonseelsorge unter Tel. 142.



**GESUNDE
GEMEINDE
BERGHEIM**

Gartenabfallsammlung am Montag, 4. Mai 2020

Am Montag, den 4. Mai, werden die Gartenabfälle von den Liegenschaften abgeholt.

Dazu unbedingt folgendes beachten:

- Gartenabfälle – nur Baum- und Strauchschnitt – rechtzeitig und gut sichtbar am Straßenrand zur Abholung bereitlegen
- keine Störstoffe dazulegen
- Gartenabfälle nicht unter Leitungen bereitstellen
- wenn möglich Gemeinschaftshaufen machen
- nach der Sammlung keine Gartenabfälle mehr herauslegen

Die Kompostanlage in Viehausen ist Montag und Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Dorthin können Sie zu diesen Öffnungszeiten Grünabfälle liefern.

Bücherei Bergheim: Wir liefern – Sie lesen

Für diese außergewöhnliche Zeit bietet das Team der Bibliothek Bergheim ab 7. April 2020 einen Liefer- und Abholservice für ihre Leserinnen und Leser im Gemeindegebiet Bergheim an.

So funktioniert es:

- Auf unserer Homepage (<http://www.bergheim.bvoe.at/>) im Onlinekatalog gewünschte und freie Medien auswählen (max. 5 Stück)
- Reservierung direkt im Onlinekatalog über das Leserkonto (Menüpunkt Vormerken) oder per Mail (bibliothek@bergheim.at) bis spätestens 12 Uhr Dienstag bzw. Donnerstag
- Die Auslieferung erfolgt jeweils dienstags und donnerstags Nachmittag (die ausgewählten Bücher werden desinfiziert und kontaktlos vor der Haustür abgestellt)
- Bücher zur Rückgabe können Ihrerseits vor der Tür zur Abholung abgestellt oder bis die Bibliothek wieder geöffnet hat behalten werden

Dieser Service ist für alle, die bereits über ein Leserkonto in unserer Bibliothek verfügen und kann jederzeit widerrufen werden. **Für Rückfragen können Sie gern unter 0660/4070241 anrufen oder ein Mail an bibliothek@bergheim.at schreiben.**

Für alle Interessierten besteht außerdem die Möglichkeit der Nutzung der kostenlosen Online-Bibliothek über www.leseland.salzburg.at – auch wenn Sie keinen Bibliotheksausweis haben.

Kinderbetreuungseinrichtungen in der Corona-Krise

Als am 13.3.2020 die Schließung des Schul- und Kinderbetreuungsbetriebes angeordnet wurde, war auch gleichzeitig sicherzustellen, dass Kinder, deren Eltern keine Möglichkeit einer Betreuung ihrer Kinder zu Hause haben, in den Betreuungseinrichtungen aufgenommen werden.

Die Gemeinde hat neben dem Aufruf, die Kinder daheim zu lassen, gleichzeitig kommuniziert, dass kein Kind die Aufnahme im Kindergarten verwehrt wird.

In einer Krisensitzung wurden alle Leiterinnen über die Lage instruiert. Erfreulich ist, dass der ganz überwiegende Teil der Familien es geschafft hat, die Kinderbetreuung daheim zu organisieren. Das ist, im Hinblick darauf, dass die Großeltern nicht zur Verfügung stehen, eine großartige

Leistung. Das kann nur mit viel Organisationstalent und Zusammenhalt funktionieren.

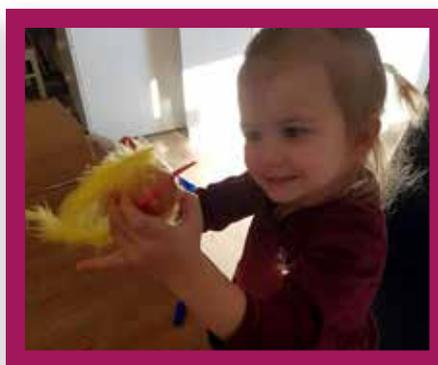
Um diese Leistung auch anzuerkennen, verrechnet die Gemeinde nur die tatsächlich in Anspruch genommene Kinderbetreuung.

Die BetreuerInnen halten auch nach wie vor den Kontakt mit den daheim gebliebenen Kindern aufrecht. Einen Aufruf zum Einsenden von Fotos wurde von vielen offenbar mit Freude Folge geleistet. Machen Sie sich anhand der eingesandten Fotos ein Bild davon, wie Kinder in dieser besonderen Situation ihren Alltag verbringen. Ein besonderer Dank an alle, die mithelfen die Familien jetzt zu unterstützen.

„Mit Abstand“ die besten Fotos in der Corona-Krise



Alina wäscht Mamas Auto



Caroline hilft dem Osterhasen



Elli und Matilda legen ein Hochbeet an



Jonathan hat sogar ein Bild vom Corona-Virus gemalt



Noah und Raphaela bei der Schatzsuche



Laura hat ihren 3 Geburtstag mit Mama und Papa gefeiert und freut sich wenn sie auf der Maibaumwiese mit ihren Freunden und Betreuerinnen feiern kann.



Lena genießt die Corona Ferien zu Hause auf Balkonien



Sebastian hat was Besseres als Fernsehen entdeckt



Niki und Maxi haben viel zu tun, sie helfen dem Osterhasen



Speckwurstgrillen am 1. Frühlingsstag als Abwechslung zu Hause!



Zeichnen als Zeitvertreib



Charlie und Pippa mit ihrem Lieblingsbuch



Lisa beim Morgenkreis



Maximilian hat viel zu tun auf seiner Baustelle zu Hause



Leonie und Niklas beim Gugelhupf backen



Da im Moment mein Friseur auch geschlossen hat, hab ich das selbst in die Hand genommen und mir heimlich eine neue Frisur verpasst. :-)



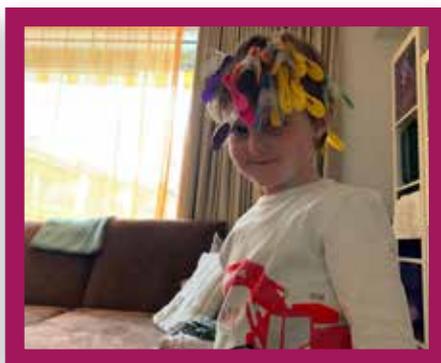
Sofia hat vor ein paar Tagen Ihren 3. Geburtstag mit Mama gefeiert



Sara vermisst zwar ihre Freunde aus dem Zwergerlgarten, hat aber zu Hause gemeinsam mit ihrer Mama viel zu tun und sichtlich Freude daran.



Jakob beim Wände streichen



Christian braucht keinen Friseur

Louis und Leonie fahren im Wäschekorb
mehrmals täglich nach München und
nach Wien

Liebe Kinder, liebe Eltern!

Danke für die vielen lieben Fotos und Zeichnungen, danke auch an Claudia Haslauer, die diese tolle Idee ins Leben gerufen hat. Es freut mich zu sehen, dass es euch allen gut geht, obwohl es sicher nicht einfach ist Kinderbetreuung, Homeoffice, Haushalt und so manches mehr unter einen Hut zu bringen.

Mein gesamtes Team und ich vermissen die Kinder sehr und sind schon ein bisschen traurig, dass wir uns nicht sehen können – wir würden gerne den Frühling gemeinsam begrüßen, bunte Osternesterl basteln oder das Lied vom Osterhasen Stups mit euch singen.

Aber die jetzige Situation lässt es nicht zu. Ich bin ein großer Fan von Astrid Lindgren und ihrer wohl berühmtesten Figur PIPPI LANGSTRUMPF. Pippi hat einen ganz tollen Satz gesagt: „DAS HABE

ICH NOCH NIE VORHER VERSUCHT; ALSO BIN ICH VÖLLIG SICHER; DASS ICH ES SCHAFFE!“ In diesem Sinne bin ich mir sicher, dass wir es auch schaffen gemeinsam durch diese schwierige Zeit zu kommen – GANZ BESTIMMT.

Bleibt gesund und hoffentlich bis bald Evi & das Team von der Tagesbetreuung Zwergerlgarten/ Maibaumwiese



Mama beim Kochen helfen

Laura und Lena helfen beim Hühner
füttern

Weitere Fotos auf www.bergheim.at

Kindergarten Lengfelden

Wir im Kindergarten Lengfelden vermissen die Kinder schon sehr und bereiten deshalb schon wieder einiges für sie vor! Hoffentlich können wir bald wieder normal arbeiten und viele tolle Sachen mit den Kindern erleben.

Am Bild sieht man die vorbereiteten Schulaufgaben, die wir sofort machen werden wenn die Kinder wieder im Haus sind.





Im Kindergarten Bergheim wird auf die Gesundheit geachtet!

Nicht nur jetzt, wo das Corona Virus unser Leben beherrscht ist Hygiene bei uns im Kindergarten ein wichtiges Thema. Daher beschäftigten wir uns schon seit einiger Zeit mit den Kindern, wie wir gesund bleiben und sich Krankheiten nicht so schnell verbreiten können.

So wurde ein besonderes Augenmerk auf das gründliche Händewaschen gelegt. In Piktogrammen wurden die einzelnen Schritte gezeigt und dies half ihnen bei der Umsetzung. **Unser toller Spruch, mit den passenden Bewegungen dazu, unterstützte die Kinder ebenso beim Händewaschen:**

*„Ich wasch mir meine Hände bis sie ganz sauber sind,
denn das ist wirklich wichtig, das weiß doch jedes Kind!
Nass machen plitsch, plitsch!
Seife drauf, tropf, tropf, tropf!
Handflächen reiben, linksherum, rechtsherum.
Handrücken reiben, linke Hand, rechte Hand.
Finger kreuz und quer, das ist doch gar nicht schwer!
Fingernägel kratzen, miau, miau – Fingernägel kratzen,
miau, miau!
Abspülen, plitsch, plitsch!
Abtrocknen, reib, reib, reib.
Bakterien, Viren, Schmutz und Dreck,
wasch ich so ganz einfach weg!“*

Die Kinder liebten den Duft der Seife und so präsentierten sie stolz ihre wohlduftenden Hände. Nicht nur die Seife motivierte zum Händewaschen, auch das gemeinsame Singen verbreitete viel Fröhlichkeit und Freude. So erklang aus

allen Waschräumen das Lied: „Happy birthday to you“ mit zweimaliger Wiederholung, dies entspricht der empfohlenen Dauer von 30 Sekunden. Dieses Lied kann auch zu Hause beim Händewaschen noch weiterklingen.

In diesem Sinne, bleiben Sie alle gesund.
Wir freuen uns schon wieder, auf eine schöne gemeinsame Zeit mit Ihren Kindern.

Das Team vom Kindergarten Bergheim

EXPERIMENT

Mit einem Experiment lässt sich auch noch die Wichtigkeit des Händewaschens erklären. Das Experiment lässt sich wunderbar zu Hause durchführen:

- Mischt dazu Wasser mit feingemahlenem Pfeffer in einem Gefäß. Der Pfeffer symbolisiert Viren die uns krank machen.
- Die Kinder halten nun die ungewaschenen Finger ins Pfefferwasser und dabei bewegen sich die Pfefferkörner nicht.
- Im Anschluss tauchen die Kinder die Finger zuerst in Seife, oder geben ein Spülmittel auf ihre Finger. Die Pfefferkörner werden sofort zurück weichen.
- So lässt sich veranschaulichen, wie die Viren auf unseren Händen verschwinden, wenn wir uns gründlich mit Seife waschen.



Seniorenheim Bergheim: Bewohner bekommen Zeichnungen von Kindern

Schon die Kleinsten haben Freude, wenn sie anderen Menschen Gutes tun können. So bastelte die kleine Johanna mit ihrer Mama eine nette Osterdekoration für die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenwohnheims in Bergheim.



Der kleine Valentin ist überzeugt, dass der Osterhase auch zu den älteren Menschen kommt!



Die Osterdeko wurde von Johanna und ihrer Mama gemacht.



Johanna beim Überbringen der Osterdeko. Die Zeichnungen/Bastelsachen können in eine Kiste vor dem Seniorenheim gelegt werden.

Juhu, ja, auch wir wollen den älteren Menschen im Seniorenwohnheim eine Freude bereiten. Dazu werden erst einmal die Schulsachen von Anna und Sarah beiseite gelegt und voll motiviert geht es dann ans Basteln.



Ideen für das Ferienprogramm 2020

Für das Ferienprogramm 2020 laufen bereits wieder die Vorbereitungen. Letztes Jahr konnten wir in Zusammenarbeit mit Vereinen, Organisationen und Private den Kindern 25 Freizeitaktivitäten anbieten. Wenn Sie eine Idee haben, wie man sinnvoll einen Vor- oder Nachmittag bzw. einen ganzen Tag mit Kindern verbringen und

gestalten könnte, freuen wir uns, wenn Sie uns Ihre Ideen zukommen lassen. Wir sind immer gerne bereit, neue Ideen aufzunehmen und unser Programm zu überarbeiten.

Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge:
haslauer@bergheim.at oder 0676/309 73 72.



Tourismusverband Bergheim schafft Hilfsfond für durch die Corona-Krise in Not geratene Bergheimer

Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen.

Deshalb hat der Tourismusverband Bergheim in einem eilig herbeigerufenen Umlaufbeschluss entschieden, für in Not geratene Bergheimer einen Härtefond zu bilden. Dieser Hilfsfond wird mit € 50.000,- aus den Rücklagen des Tourismusverbandes gespeist.

Einmalige Zuwendungen in Höhe von max. € 1.000,- können alle Bergheimerinnen und Bergheimer beantragen, die durch aus der Corona-Krise erfol-

genden Umstände in Notlage geraten sind.

Die Anträge sind an den Tourismusverband Bergheim, (Dorfstraße 16, 5101 Bergheim, E-Mail: info@bergheim-tourismus.at) zu stellen.

Der Tourismusverband Bergheim fühlt sich verpflichtet, in dieser besonderen Zeit mitzuhelfen, die Folgen der Corona-Pandemie für einzelne in Not geratene Bergheimer zu mindern.



Abfallentsorgung in Corona-Zeiten

Die Gemeinde ist natürlich bemüht, die Abfallentsorgung in diesen schwierigen Zeiten möglichst reibungslos zu organisieren. Leider liegt das aber nicht immer in unserer Hand. Auch wir sind an verschiedene Vorgaben gebunden. Wir versuchen aber Sie bestmöglich über die jeweils aktuelle Situation zu informieren. Neueste Updates finden Sie auf unserer Homepage oder erfahren Sie telefonisch im Gemeindeamt.



Musikum Oberndorf: ANMELDETERMINE für das Schuljahr 2020/2021

jeden Montag und Mittwoch im Mai von 9.00 - 12.00 Uhr
und zusätzlich Montag 11. und 18. Mai 2020 von 13.00 - 18.00
Uhr im Büro des Musikum Oberndorf

SCHNUPPERWOCHE

Montag 4. Mai bis Freitag 8. Mai 2020 nachmittags an allen
Unterrichtsorten

Es besteht die Möglichkeit alle Unterrichte ohne Anmeldung
zu besuchen, schnuppern, hören und sich zu informieren.

Die Übersicht aller Unterrichte wird ausgehängt und auf der
Homepage unter www.musikum.at bekanntgegeben.



Energiesparen ist immer ein Gewinn



Ein österreichischer Haushalt mit 4 Personen verbraucht durchschnittlich **ca. 4400 Kilowattstunden Strom pro Jahr**. Natürlich schwankt der Verbrauch und ist von verschiedenen Faktoren abhängig: ist das Haus/die Wohnung den ganzen Tag bewohnt, welche und wie viele **Elektrogeräte** werden benützt, wie wird das Warmwasser erzeugt, welche Heizung haben Sie.

Mit ein paar einfachen Punkten lässt sich der Stromverbrauch leicht reduzieren:

- Nutzung von Kleingeräten, z.B. Wasser mit einem Wasserkocher statt auf dem Herd zum Kochen bringen;
- Ausnutzung der Füllkapazitäten bei Geräten (Geschirrspüler, Waschmaschine, Wäschetrockner). Keine halbvollen Geräte einschalten;
- Nutzung eines Energiesparmodus bei Geräten;
- regelmäßige Reinigung, Pflege und Wartung von Geräten (z.B. Entstauben der Rückseite oder Abtauen von

Kühlschränken, Geräte von Fachmann waten lassen);

- beim Neukauf von Geräten auf die Energiekennzahlen achten (Haushaltsgeräte haben ein Label, die die Energieeffizienzklasse angeben);

TIPP:

Kontrollieren Sie regelmäßig Ihren Energieverbrauch:

Strommessgeräte (sie werden zwischen das jeweilige Gerät und die Steckdose geschaltet) zeigen Ihnen den genauen Verbrauch von einzelnen Geräten an. So wissen Sie, ob Sie viele „Stromfresser“ bei sich zu Hause haben.

Es ist aber genauso wichtig, Ihren gesamten Energieverbrauch zu kennen. Denn wer diesen kennt, kann leichter nach Ursachen und Lösungen für einen zu hohen Verbrauch suchen. Lesen Sie dafür regelmäßig den Zählerstand ab. Dann fallen Ihnen Verbrauchsschwankungen sofort auf.

WUSTEN SIE, DASS...

die durch den Standby-Betrieb verursachten Jahreskosten für einen österreichischen Haushalt bis zu 100 Euro betragen?

Bis zu 5 Prozent des Haushaltsstroms werden für den Stand-By-Betrieb verbraucht. Die Energieregulierungsbehörde E-Control schätzt, dass durch den Stand-By-Modus jährlich eine Terawattstunde (TWh) Strom in Österreich verbraucht wird. Die Vermeidung wäre leicht. Gerät einfach ausschalten. Ganz sicher gehen Sie, wenn Sie eine Steckerleiste mit Schalter verwenden.



Unter www.topprodukte.at finden Sie viele Informationen zu energiesparenden Geräten und auch zahlreiche Tipps zum Energiesparen.



Gemeinsam Unkraut bekämpfen im Friedhof



In den letzten Jahren wurde im gesamten Gemeindegebiet der Einsatz von Unkrautvernichtungsmitteln (Glyphosat) sehr eingeschränkt bzw. wird jetzt ganz darauf verzichtet. Im Friedhof stellt dies eine besondere Herausforderung dar. Gerade Kieswege und -flächen bieten optimale Wachstums- und Verbreitungsbedingungen für Unkraut an. Kies ist wunderbar geeignet für Pflanzenwuchs, ähnlich wie Hydrokulturen in Tonkugeln. Obwohl Löwenzahn, Brennesel, Giersch, Huf-lattich ... als Heilkräuter oder auch zum Verzehr geeignet sind, will man Sie im Kies nicht sehen.

Bitte helfen Sie mit, unseren Friedhof unkrautfrei zu machen und zu halten. Besonders die Grabstättenbesitzer bzw. Benutzungsberechtigte werden gebeten rund um die Einfassung der Grabstätte für einen gepflegten Zustand zu sorgen. Die Wege für die Allgemeinheit werden von den Gemeindemitarbeitern bearbeitet.

Als Unterstützung gibt es bei den drei Brunnen Werkzeug (Hacke, Stecher, Kübel, ...) zum Ausleihen. Bitte nutzen Sie das Werkzeug und bringen Sie es anschließend wieder retour.

Quellennachweis und weitere Informationen:

www.naturimgarten.at
www.soll-galabau.de
https://www.kath-kirche-kaernten.at/images/downloads/friedhof_ohne_gift.pdf



Bitte helfen Sie mit, unseren Friedhof unkrautfrei zu machen und zu halten.

TIPPS zur Unkrautbekämpfung:

- Unkräuter nicht blühen lassen, damit das Absamen verhindert wird.
- Ist Zeitnot, dann wenigstens die Blütenköpfe abzupfen.
- Mit einem Pfahlwurzelstecher dicht neben die Pflanze stechen, die Erde etwas aufrütteln, die Pflanze samt Wurzel herausziehen.
- Nach Regen lässt sich leichter jäten.
- 5 l Wasser und 2-3 Päckchen Backpulver mischen. Bei Sonnenschein das Unkraut damit gießen. Anwendung wiederholen.
- Essigessenz im Verhältnis 1:4 mit Wasser in eine Sprühflasche geben und bei Sonnenschein das Unkraut von allen Seiten besprühen. Vorsicht bei der Anwendung!



Viele dürre Äste hängen in die Straße oder über Treppelwege. Schneiden Sie diese unbedingt weg!

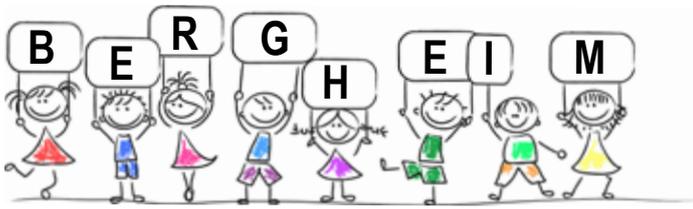
Morsche Äste dringend wegschneiden!

Leider häufen sich die Beschwerden im Gemeindeamt, dass dürre Äste über Treppelwege ragen oder in die Straße hinein.

Heftige Stürme mehren sich. Heuer haben wir schon mehrere erlebt. Gerade dann sind kranke Bäume und morsche Äste eine besondere Gefahr.

Deshalb der dringende Appell an alle Grundbesitzer: schneiden Sie solche Äste unbedingt weg! Sie haften als Grundbesitzer, wenn aufgrund dieser Äste etwas passieren soll.

Also kontrollieren Sie alle Bäume und schneiden Sie Äste, die gefährlich werden könnten möglichst rasch weg.



SPIEL - SPASS - SPANNUNG

Mach deine eigene Blumenwiese im Garten oder am Balkon!

Jeder kann selbst etwas gegen das Bienensterben unternehmen. Es braucht nicht viel dazu, jede einzelne Blume oder Pflanze ist Nahrung für viele verschiedene Insekten. Beobachte und erforsche dein eigenes Blumenbeet. Bestimme die Blumen und Gräser die wachsen werden. Finde die Tiere für die du Lebensraum geschaffen hast. Es ist ein gutes Gefühl, selbst etwas entstehen zu lassen. Du kannst dir ein Sackerl mit Blumensamen im Gemeindegarten (Bürgerservice) abholen, sobald die Corona-Krise vorbei ist.



So einfach geht es:

- Grabe einen kleinen Teil im Garten um.
- Entferne alles was schon wächst.
- Reche die Erde, damit sie schön fein ist.
- Oder verwende ein Blumenkisterl mit Erde
- Mische Sand unter die Erde.
- Säe die Blumensamen aus.
- Walze die Erde, oder mit einem Holzbrett fest andrücken.
- Nicht abdecken, nicht düngen
- Zeitig im Frühjahr mähen, wenn viel wächst nochmals im Juli mähen
- Viel Glück beim Garteln

WITZKISTE



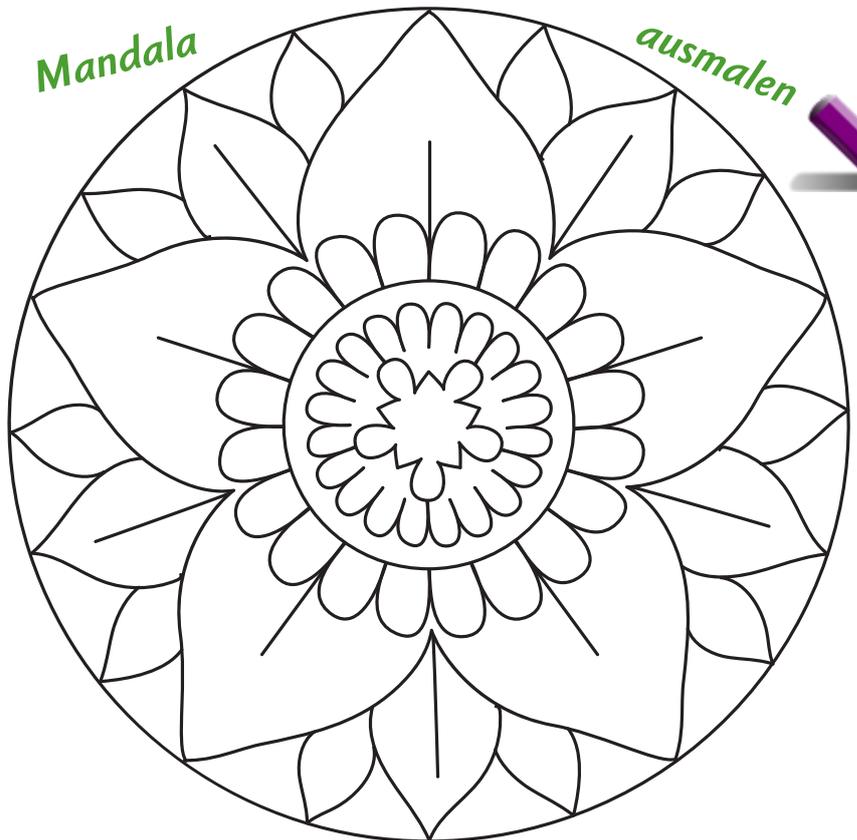
Eine Fliege saust haarscharf an einem Spinnennetz vorbei. Spinne: „Na, warte ab, morgen erwische ich dich.“ Darauf die Fliege: „Ätsch, ich bin eine Eintagsfliege.“

Sagt das eine Ei zum anderen: „Ich fühl mich heute so angeschlagen!“
Sagt das andere Ei: „Du hast doch einen Sprung!“

Gehen zwei Zahnstocher im Wald spazieren. Plötzlich läuft ein Igel an ihnen vorbei. Da sagt der eine Zahnstocher zum anderen: „Sag mal, wusstest du, dass hier ein Bus fährt?“

Mandala

ausmalen



Jetzt mitmachen: Melden Sie eine schlechte Internetversorgung!

Nutzen Sie jetzt im Land Salzburg die neue Möglichkeit, eine unzureichende Internetversorgung im Haushalt oder in Ihrem Unternehmen über www.salzburg.gv.at/breitband zu melden. Jede einzelne Meldung wird individuell bearbeitet, um die Versorgung wenn möglich zu verbessern bzw. künftige Ausbauprojekte zu initiieren. Das kurze Online-Formular kann innerhalb von wenigen Minuten ausgefüllt werden.

Sollten beim Ausfüllen Fragen auftreten, hilft der Breitbandkoordinator des

Landes, Herr Ing. Fabian Prudky gerne weiter (0662/8042-3934 oder Mail an laendliche.entwicklung@salzburg.gv.at).

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung betroffener Haushalte und Unternehmen. Je höher der konkrete Bedarf in einem Gebiet ist, desto wahrscheinlicher können gute Lösungen gefunden werden. Gerne können Sie deswegen auch Ihre Nachbarn auf die Breitband-Bedarfserhebung hinweisen.

Vielen Dank für die Mithilfe!



Foto: Land Salzburg

Recyclinghof der SAB wieder geöffnet mit Einschränkungen

Geöffnet ist der Recyclinghof bis auf weiteres Montag bis Freitag jeweils 12-16 Uhr. Auf strikte Einhaltung wird geachtet. Natürlich gelten die allgemeinen Sicherheits- und Hygienevorschriften, besonders das Abstandhalten von mindestens 1 m, vom Personal aber auch von anderen BesucherInnen.

Beachten Sie auf alle Fälle die Vorgaben:

- Entsorgt werden dürfen nur dringende, unaufschiebbare Abfälle, das sind vor allem:
 - Problemstoffe (z. B. Batterien, Farb- und Lackreste etc)
 - Verpackungsabfälle
 - Elektroaltgeräte
 - Altpapier, Kartonagen
 - Grünschnitt
 - Tierkörper
- Keine Entrümpelungen von Keller, Garage etc. → Sperrmüll wie alte Möbel, Holzzäune, Bauschutt etc., auch Altreifen werden nicht angenommen!
- Die Berechtigungskarte ist vorzuweisen (sonst ist keine Einfahrt

möglich!), wird aber bis auf weiteres nicht bebucht

- Maximal 3 BesucherInnen gleichzeitig dürfen einfahren, maximal eine Person pro Fahrzeug ist gestattet → aufgrund der Kontrolle kann es zu längeren Wartezeiten kommen!
- Wenn Sie warten müssen, steigen Sie nicht aus dem Auto aus.
- Die maximale Anlieferungsmenge beträgt $\frac{1}{2}$ m³
- BesucherInnen werden gebeten, eine Mund- und Nasenschutzmaske zu tragen und die Mindestabstände zum Personal und zu den anderen BesucherInnen unbedingt einzuhalten!
- Die Mitnahme von Kompost („Gratiskompostaktion“) ist bis zu einer Menge von $\frac{1}{4}$ m³ (je nach Verfügbarkeit) möglich

Diese Regelung gilt nur für Privatpersonen mit Berechtigungskarte. Ge-

werbliche Anlieferer können ihre Abfälle über die Annahme (Portier) entsorgen.

Die Regelung tritt mit Montag, 6. April, in Kraft und gilt bis auf weiteres!

Aufgrund der Empfehlungen des Ministeriums und der dringend notwendigen Sicherheitsmaßnahmen müssen diese Einschränkungen vorgenommen werden. Oberstes Ziel ist die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger, aber genauso der Mitarbeiter im Recyclinghof zu bewahren.

Halten Sie sich deshalb strikt an diese Vorgaben. Sollte dies nicht gewährleistet sein, wird der Recyclinghof wieder geschlossen!



Foto: Umweltschutzanlagen Siggerwiesen

Bergheimer helfen Bergheim – Einkaufsdienst für Risikogruppen der Corona-Krise

Für die Betreuung von Risikopersonen wurde ein Einkaufsdienst ins Leben gerufen. Es haben sich dazu etwa 30 Personen gemeldet, was den Bedarf deutlich übersteigt. Viele, die auf Grund der Krise ihrer Beschäftigung bzw. Ausbildung nicht nachgehen können und Zeit haben, ist es ein Bedürfnis diese Zeit Mitmenschen zur Verfügung zu stellen.

Der geringere Bedarf ist auf die erfreuliche Tatsache zurückzuführen, dass in Bergheim die Versorgung von Risikogruppen großteils selbständig durch die Nachbarschaft und den Familienverband organisiert wird.

Trotzdem ist dieser Einkaufsdienst für viele ältere BergheimerInnen eine sichere Möglichkeit sich mit dem Notwendigsten zu versorgen und deshalb wichtig.

Koordiniert wird dieser Einkaufsdienst von Vizebgm. Claudia Haslauer. Herzlichen Dank an allen Helferinnen und Helfer.



Anhand einer Einkaufsliste und abgezählten Geld werden die notwendigen Besorgungen erledigt. Auch die Abholung von Medikamenten aus der Apotheke wird organisiert. Die Übergabe erfolgt unter Einhaltung der notwendigen Vorsichtsmaßnahmen. Eva Ebner, Studentin, versorgt Fr. Huber in Kirchfeld, die sichtlich über die Hilfe erleichtert ist.

Falls Sie jemanden wissen, der Hilfe benötigt oder Sie selber Hilfe brauchen, wenden Sie sich bitte direkt ans Gemeindegamt: 0662/452021 oder gemeinde@bergheim.at

Leitungswechsel in der Bücherei

Mit Jahresbeginn hat es in der Gemeindebücherei einen Wechsel in der Leitung gegeben. Frau Theresia Frauenlob - welche die Leitung mehr als 20 Jahre inne hatte – übergab die Leitung an Frau Michaela Eisl. Frau Theresia Frauenlob steht weiterhin als Mitarbeiterin in der Bücherei zur Verfügung. Bürgermeister Dr. Bukovc dankte der langjährigen Leiterin mit einem Blumenstrauß und einem kleinen Abschiedsgeschenk.



v.l.n.r.: Michaela Eisl, Anna Leitner, Theresia Frauenlob, Manuela Steinwender, Bgm. Robert Bukovc

Elektronische Zustellung

Wir möchten Ihnen die Möglichkeit anbieten, Briefsendungen der Gemeinde (Bescheide, Rechnungen, Vorschreibungen, ...) per E-Mail oder über ein zentrales elektronisches Postfach (Mein Postkorb) zuzustellen. Dieses kostenlose Service hilft Geld zu sparen und entlastet die Umwelt! Gerne laden wir auch Sie ein, eine dieser beiden Varianten künftig in Anspruch zu nehmen.

Variante 1: BriefButler registered E-Mail

Die Briefsendung kommt, ähnlich wie beispielsweise von der Handyrechnung gewohnt, per E-Mail. Das Dokument selbst kann über einen Link in der E-Mail abgeholt und anschließend gespeichert oder ausgedruckt werden.

Ihre Zustimmung für diesen Dienst können Sie uns entweder per E-Mail an gemeinde@bergheim.at erteilen oder Sie melden sich dafür online über www.bergheim.at/e-zustellung an. Die dabei erfassten Daten werden ausschließlich zum Zweck Ihrer Identifikation und zur Ergänzung (z.B. E-Mailadresse) verwendet. An externe Dienstleister

wie dem „Briefbutler“ werden Ihre Daten (Name, Adresse, E-Mail) nur im Anlassfall (Briefversand) übermittelt. Die übermittelten Daten werden beim Dienstleister nach 90 Tagen wieder automatisch gelöscht. Ihr Recht auf Auskunft, Berichtigung, Sperrung, Löschung und Widerspruch bleibt von dieser Einwilligung unangetastet.

Variante 2: Zentrales Postfach „Mein Postkorb“

Um die Sendungen anderer Gemeinden oder Behörden elektronisch erhalten zu können, auch in Form von nachweislichen Sendungen (RSa/RSb), können Sie sich als BürgerInn auf der Seite www.oesterreich.gv.at oder über das App „Digitales Amt“ für den Service „Mein Postkorb“ registrieren. Auf dieser Seite bzw. in dieser App werden auch noch weitere Services von Behörden angeboten (Wahlkarte beantragen, Volksbegehren unterstützen, Wohnsitzänderung durchführen).

Unternehmen steht das Service „Mein Postkorb“ via www.usp.gv.at zur Verfügung.

Neue Glocke für die Wallfahrtsbasilika Maria Plain

Die neue Glocke ist inzwischen in Maria Plain eingetroffen, wann sie hochgezogen werden kann ist noch ungewiss, da die Monteure aus Tirol sind und es derzeit für Tirol eine Quarantänebeschränkung gibt. So steht die Glocke derzeit in der Basilika und wartet auf ihren Einsatz.

Aktuelles über Maria Plain finden Sie auch auf der Homepage: www.mariaplain.at



Neuer Superior in Maria Plain

Hiermit teile ich mit, dass mit Wirkung vom 30. März 2020, P. Superior Mag. Bernhard Röck OSB und Mesner Fr. Gerhard Hofinger OSB von ihren Aufgaben in Maria Plain entpflichtet werden und in die Erzabtei St. Peter zurückkehren werden.

Mit Wirkung vom 30. März ernenne ich den bisherigen Pfarrprovisor von Russbach, GR P. Mag. Winfried Bachler OSB zum neuen Superior von Maria Plain, ein Amt, das er schon von 1995 – 2009 bekleidet hat. Ihm zur Hilfe wird P. Mag. Georg Schwarzenberger OSB als Wallfahrtspriester fungieren.

Salzburg, am 23. März 2020

Dr. Korbinian Birnbacher OSB
Erzabt von St. Peter



Seniorenzentrum St. Georg Bergheim: Bunte Faschingszeit

Lustig und bunt ging es Ende Februar im Seniorenzentrum St. Georg zu. Die Bewohner/innen feierten gemeinsam mit den Angehörigen und Mitarbeiter/innen des Seniorenheimes den Ausklang der Faschingszeit.

Zahlreiche Gäste kamen am Faschingsdienstag im Seniorenzentrum zu Kaffee, Kuchen und zum traditionellen Krapfen-Essen zusammen – alle von ihnen bunt kostümiert und mit besserer Laune. Für eine ausgelassene Stimmung sorgten zudem „Die Evergreens“: Das Trio weckte mit ihren Oldies Erin-

nerungen an frühere Zeiten und veranlasste viele Seniorinnen und Senioren das Tanzbein zu schwingen. Auch der Polonaise schlossen sich die rüstigen Bewohner/innen an.

GRATULATION AN UNSERE GEBURTSTAGSKINDER!

Gleichzeitig mit dem Ende der Faschingszeit wurden auch die fünf, im Februar geborenen Geburtstagskinder des Seniorenzentrums gefeiert. Sie wurden mit Blumen und einer Geburtstagstorte beschenkt. Das Team des Hilfswerks gratuliert sehr herzlich!



INFORMATION & KONTAKT

Seniorenzentrum St. Georg
Hilfswerk Salzburg
Furtmühlstraße 2
5101 Bergheim
Telefon 0662 459606
sz.bergheim@salzburger.hilfswerk.at





Skater aufgepasst!

SKATERKURS in Bergheim

Du kennst den Skaterpark in der Nähe des Bergxis?

Von Skater für Skater! Unter diesem Motto lernst du einfach tolle Tricks und hast sicher viel Spaß, Spiel und Action dabei, sowie viel Abwechslung und ein garantiert unvergessliches Erlebnis.

Mit diesem Kurs wollen wir die individuellen Fähigkeiten junger Skateboarder fördern und unterstützen!

- sicheres Stürzen bzw. Abrollen
- Körperkoordination
- Gleichgewicht
- uvm.

Wird mit der Corona-Situation kurzfristig abgestimmt!

Anfängern und Fortgeschrittenen zwischen 6 und 14 Jahren sind herzlich willkommen.

Profi-Skateboard und Schutzausrüstung (Helm, Handgelenk-, Ellbogen-, Knieschützer) sind vorhanden. Flache Schuhe sind von Vorteil!



Foto: Max Buttinger

FACTBOX

TREFFPUNKT ist beim Skaterpark.

Bei Regen findet der Kurs in der Hockeyhalle beim Bergxi statt.

ANMELDUNG bis 27. April 2020 im Gemeindeamt beim Bürgerservice oder per Mail gemeinde@bergheim.at (Teilnehmerzahl mindestens 5, maximal 10)

TERMINE: Dienstag, 05.05. / 12.05. / 19.05. / 26.05. / 02.06. / 09.06.2020, **UHRZEIT:** 15.30 - 17.00 Uhr

KOSTEN pro Teilnehmer: € 50,- zu bezahlen beim ersten Termin für 6 Trainings inkl. Ausrüstung

INFOS: Max Buttinger, Tel. 0664/9470411



Prima la Musica

Michael Mayer aus Bergheim (Violinklasse Birgitta Zamastil) hat mit großem Erfolg am diesjährigen Landeswettbewerb von Prima la Musica teilgenommen. In seiner Wertungskategorie Violine Solo (Altersgruppe B) erzielte er einen **1. Preis mit Auszeichnung!**



Musikermaskenball 2020

Auch heuer fand der Bergheimer Musikermaskenball wieder am Faschingssamstag statt, diesmal unter dem Motto „Steinzeit“. Alle Gäste ließen sich dazu großartige Kostüme einfallen, wie zum Beispiel Knochen oder Legosteine, aber natürlich gab es auch viele Höhlenmenschen und Mitglieder der Familie Feuerstein. Als Sieger der diesjährigen Maskenprämierung gingen die „Steinbruchweiber mit den Rolling Stones“ hervor. Da fanden steinalte Weiber in ihren Schiebetruhen die uralten, aber legendären „Rolling Stones“ und machten mit ihnen Party. Zweiter wurde die Gruppe „Zeit im Stein“, die als Gefangene und Gefängniswärter inklusive eigens mitgebrachter Gefängniswand erschienen.

Für eine volle Tanzfläche sorgten (mittlerweile schon fast traditionellerweise) wieder die enzi@ner und um den sicheren Nach-Hause-Weg der

Gäste kümmerte sich der kostenlose Heimbringerdienst. Ein großes Dankeschön der Musikkapelle gilt allen Besuchern für die kreativen und ausgefallenen Kostüme und die gute Stimmung! Nach dem alljährlichen bunten Treiben zu Jahresbeginn laufen normalerweise die Vorbereitungen für das Frühjahrskonzert auf Hochtouren. Aufgrund der wichtigen, aktuellen Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus, kann das Konzert leider nicht wie geplant am 05.04.2020 stattfinden. Die gute Nachricht: Gemeinsam mit der brandboxx konnte ein Ersatztermin gefunden werden. So wird aus dem Frühjahr- ein Herbstkonzert, das am Samstag, den 07.11.2020, ausgetragen wird. Die Musikkapelle Bergheim freut sich, Sie somit im Herbst in der brandboxx begrüßen zu dürfen. Bis dahin: Bleiben Sie gesund und nach Möglichkeit zu Hause.





Moritz Purgstaller bei seiner Titelverteidigung

Bergheimer Ortschitag 2020

Es ist wirklich bemerkenswert und schön, wieviel schisportbegeisterte Bergheimerinnen und Bergheimer dieses Jahr wieder am Ortschitag teilgenommen haben. Unter großer Konkurrenz und toller sportlicher Leistung wurden wieder die besten Schifahrer Bergheims, bei der Ortschimeisterschaft gekürt.

Bereits im Vorfeld zeigte sich wieder reges Interesse für den 29. Ortschitag, der am 7. März stattfand. Die Plätze im Bus waren schnell vergriffen und insgesamt meldeten sich genau 100 Teilnehmer zum Schirennen an.

Früh am Morgen ging die Reise ins bewährte Großarl. Bei leichtem Regenwetter verlies der Bus Bergheim in Richtung Schigebiet, welches die Schifahrer am Morgen noch mit Sonne und herrlichem Panorama empfing. Wie im Jahr zuvor fanden wir eine bestens präparierte Rennpiste mit einem flüssig ausgeflagten Riesentorlauf vor. Dieser wurde wieder vom Skiclub Wals-Siezenheim vorbereitet, welcher auch für den Rennablauf und die Zeitnahme Sorge trug. Somit konnte ein faires Rennen auf sehr hohem Niveau ausgetragen werden. Wenn auch der Hang für die Kleinsten unserer Rennläufer eine enorme Herausforderung bedeutet, so war dies für unsere Renn-Kids kein Problem. Beherzt und im echten Rennläuferstil warfen sich alle den Hang hinunter. Von Klein bis hin zu unseren rennerprobten Läufern, die nahezu in Weltcupmanier durch die Stangen fegten. Das eine oder andere kleine Hoppala war natürlich auch dabei. Das wichtigste ist aber, dass alle das Rennen und den Tag wohlauf und

ohne Verletzung überstanden haben und wieder nach Hause zurückkehrten. Wie bestellt, konnte das Rennen noch ohne Schneefall beendet werden. Dieser setzte danach ein, was so Manchen natürlich dazu bewog, den Einkehrschwung zu absolvieren. Zeitgerecht und mit guter Stimmung ging es im Reisebus am Nachmittag wieder heimwärts. So dass sich alle bei der Siegerehrung im Gasthof Jägerwirt einfinden konnten.

Voller Spannung wurde der Bekanntgabe der Platzierungen entgegengefebert. Bis dahin wusste ja niemand seine Laufzeit und folglich das Ergebnis. Was in dem vollgefüllten Saal für Stimmung und so einigen Gesprächen zwischen den Anwesenden sorgte. Die Pokalübergabe und Gratulation wurde von Vizebürgermeister Hermann Gierlinger durchgeführt, der den erkrankten Bürgermeister würdevoll vertrat. Dabei sorgte DJ Patrick wieder für beste musikalische Begleitung. Besonders schön ist immer zu beobachten, welche Freude den Kindern die Pokale und Medaillen bereiten. Wie gewöhnlich gab es für jedes Kind eine Trophäe zum Abholen.

Mit besonderer Spannung wurde die Verlautbarung der Tagesschnellsten verfolgt. Bei den Damen setzte sich

dieses Mal in bewährter Form, bereits zum dritten Mal, Karin Rigaud durch. Bei den Schiherren gab es eine erfolgreiche Titelverteidigung durch Moritz Purgstaller. Hier wächst wieder ein richtiges Talent in Bergheim heran. Bei den Snowboardern holte sich Robin Krahn den begehrten Ortsmeistertitel.

Ein Highlight war, wie immer, die beliebte Mannschaftswertung. Insgesamt 19 Mannschaften haben sich wieder mit kreativen Teamnamen eingeschrieben. Dabei musste ein Team von vier Läufern, drei für die Wertung ins Ziel bringen. Mit den Nedis gibt es in dieser Disziplin bereits einen Seriensieger, welche nun einen Hattrick stehen haben. Auf den Plätzen folgten das Team OB und die Schihaserl-Musi. Alle Mannschaften konnten wieder einen wertvollen Preis abholen.

Zum Ausklang gab es dann für jeden Teilnehmer am Rennen einen Sachpreis von der Tombola. Hier gilt wieder ein besonderer Dank der Bergheimer Wirtschaft und Gewerbetreibenden, die mit wertvollen Spenden und tollen Sachpreisen unterstützen. Mit beschwingter Musik, guter Stimmung und mindestens einem Preis fand die Siegerehrung wieder ein nettes Ende.



Konzentrierter Start von Marie Stark



Die Bergheimer Ortsmeister
v.l.n.r.: Robin KraH, Karin Rigaud, Moritz Purgstaller,
Vizebgm. Hermann Gierlinger

ERGEBNISSE

Die schnellsten Bergheimerinnen und Bergheimer:

SCHI HERREN

1. Moritz Purgstaller	35,71 Sek.	Ortsmeister, Schülerim
2. Hermann Berger	36,75 Sek.	Sieger AK3m
3. Leonhard Niedereder	37,86 Sek.	Sieger Schüler 2m

SCHI DAMEN

1. Karin Rigaud	40,87 Sek.	Ortsmeisterin, AK3m
2. Constanze Greger	41,74 Sek.	Sieger Allg.w
3. Paula Niedereder	41,79 Sek.	Sieger AK2w

SNOWBOARD HERREN

1. Robin KraH	49,00 Sek.	Ortsmeister
2. Oliver Deutsch	50,49 Sek.	

SNOWBOARD KINDER

1. Alexander Wegleitner	50,78 Sek.
2. Fabian Erlach	1:13,07 Sek.
3. Lukas Stättner	1:19,03 Sek.

Die gesamte Ergebnisliste kann auf der Website
www.bergheim.at eingesehen werden.

Alle Fotos finden Sie auf www.bergheim.at



Viele Pokale und tolle Preise der
Bergheimer Unternehmen



Die Trostpreisgewinner Dorothea Havranek und Michael
Rambichler



Die Gewinner der Mannschaftswertung

„Was erzählt uns dieses Foto?“

von Mag. Monika Brunner-Gaurek

Spanische Grippe - als vor 100 Jahren die Schulen schon einmal geschlossen wurden...

Idyllisch liegt der Ort Bergheim am Fuße des Plainberges. Die Aufnahme zeigt Bergheim noch ohne Gemeindehaus und ohne Elektrifizierung. Es muss sich also um ein Foto vor 1920 handeln.

Was man auf dem Foto nicht sieht, aber durch Erzählungen in Erinnerung rufen kann ist, dass die Lage der Menschen damals äußerst schlecht war. Nahrungsmittel und Rohstoffe waren Mangelware, sodass die Gemeinde die Preise für die wichtigsten Lebensmittel regelte. Die Gendarmerie führte Lebensmittelrevisionen durch, um den aufkommenden Schleichhandel zu verhindern. Im Oktober 1919 kaufte die Gemeinde Bergheim sechs Waggons Getreide und verteilte es an die Bevölkerung.

Dazu kam die Spanische Grippe die den vom Krieg ausgezehnten Menschen schwer zusetzte.

Letztendlich blieben die Schulen der Stadt Salzburg von 9. Oktober bis 5. November 1918 geschlossen, auch nahezu alle Landgemeinden schlossen sich an.

Am 7. Oktober vermeldete die „Salzburger Chronik“ alleine für die Stadt Salzburg 10 Todesopfer aufgrund der Spanischen Grippe, in den folgenden Tagen auch aus den Landgemeinden. Das einzige Gegenmittel, das die Zeitungen

empfehlen konnten war Bettruhe und rote Rüben. Im St. Johannis-Spital wurde der Krankenbesuch verboten.

Aufgrund dieser dramatischen Situation trat am 10. Oktober 1918 der Landessanitätsrat zusammen. In dieser Sitzung wurde beraten, ob Versammlungen, Kinos, Theater etc. auch in Salzburg geschlossen werden sollten. Ebenso wurde die Frage der öffentlichen Aufbahrung von Grippetoten bzw. die Aufbahrung in Privatwohnungen beraten. Da man aber der Ansicht war, dass der Höhepunkt bereits überschritten sei, nahm man keine weiteren Verschärfungen vor.

Im Land Salzburg starben im Jahr 1918 zwischen 600 und 1.000 Personen an der Spanischen Grippe. Das Land Salzburg zählte damals rund 212.000 Menschen. In den Bergheimer Sterbematrizen sind keine Todesfälle aufgrund der Spanischen Grippe verzeichnet, wohl aber aufgrund von Lungenkrankheiten.

Durch den Krieg war damals eine große Mobilität gegeben, es starben an dieser Grippe zwischen 25 und 40 Millionen Menschen weltweit. Heute wissen wir um die hygienischen Vorsichtsmaßnahmen, haben Kommunikationsmittel, sowie ausreichend Lebensmittel und Medien, die uns schnell informieren. Trotzdem ein Anlass an unsere Vorfahren vor 100 Jahren zu denken, die zu dieser Pandemie auch noch an Hunger und den Kriegsfolgen zu leiden hatten...



Foto vor
1920

BERGHEIM-FISCHACH.

„Gemeinsam für eine Zukunft aus eigener Hand“ ...so lautete das heurige Motto...

...der Aktion Familienfasttag, die rund 100 Projekte in Lateinamerika, Asien und Afrika für benachteiligte Frauen fördert. Sie erfahren, dass sie Rechte haben: auf Bildung, auf Gesundheit, auf ein Leben ohne Gewalt, auf faire Arbeitsbedingungen und politische wie ökonomische Teilhabe.

Dank des regen Fastenweckerlverkaufs und der zahlreichen Teilnahme am Fastensuppenessen im Pfarrzentrum und im Kloster Maria Plain konnte die beachtliche Spendensumme von Euro 2.426,76 erreicht werden.

Ein besonderer Dank gilt der Volksschule und der Neuen Mittelschule, die dieses Projekt jedes Jahr tatkräftig unterstützen sowie der Bäckerei Rösslhuber für die kostengünstigen einmalig schmeckenden Fastenweckerl. Und nicht zuletzt den fleißigen Suppenköchinnen! Um dem Trend zu entsprechen gab es heuer zum ersten Mal eine „Fastensuppe to go“ – also eine Suppe zum mit nach Hause nehmen.

Das gesamte KFB-Team möchte sich sehr herzlich bedanken!



Heuer neu: Fastensuppe to go



Dank der zahlreichen Teilnahme beim Fastensuppe essen konnte eine Spendensumme von Euro 2.426,76 erreicht werden.

HOCHZEITEN

Strasser Bettina und Johannes, geb. Winklhofer, Gitzenweg

Novkinic Mensur und Jasmina, geb. Hasic, Pfliegerweg

Braszkeit Tobias und Evelyn, geb. Fuchs, Radeckerweg



GEBURTEN



Lara Sophie der Jacqueline Weißenberger und des Christoph Laßbeck, Bräumühlweg

Aurelius der Ilse und des Philipp Eisele, Binderweg

Marlene der Susanne Költringer und des Udo Wirnsperger, Brunnwiesweg



TODESFÄLLE

Johann Hollaus, geb. 1938, verst. 21.02.2020, Maria-Sorg-Straße

Karl Simmerstatter, geb. 1956, verst. 29.02.2020, Bräumühlweg

Maria Schmidhuber, geb. 1925, verst. 03.03.2020, Furtmühlstraße

Anton Ferner, geb. 1952, verst. 04.03.2020, Fischachstraße

Johanna Eder, geb. 1928, verst. 15.03.2020, Furtmühlstraße

Alfred Krivanec, geb. 1936, verst. 18.03.2020, Fischachstraße

Veranstaltungsübersicht

Der Veranstaltungskalender für die kommenden Monate ist wieder vielfältig und umfangreich. Durch die Corona-Pandemie mussten aber bereits viele Veranstaltungen abgesagt werden. Ob die in dieser Gemeindezeitung angekündigten Veranstaltungen letztendlich durchgeführt werden können, stand bei Drucklegung noch nicht fest.

Bitte überzeugen Sie sich im Internet auf www.bergheim.at bzw. direkt beim Veranstalter, ob die Veranstaltung abgehalten wird.

Termin	Veranstaltung	Beschreibung	Ort
Die Florianifeier am 18.4. mit Fahrzeugweihe wurde abgesagt.			
Samstag, 25.4.2020 13.00 Uhr	Pflanzentauschmarkt	Pflanzen tauschen für alle! Wer nichts zum Tauschen hat, kann eine Spende geben.	Pfarrzentrum Bergheim
Das Frauen-Impro-Theater vom 25.4. wurde verschoben. Neuer Termin 14.11.2020			
Der Festgottesdienst mit Spendung der Firmung am 25.4. wurde abgesagt. Neuer Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.			
Der Festgottesdienst zum Patroziniumfest Hl. Georg am 26.4. wurde abgesagt.			
Das Maibaumaufstellen am 1.5. wurde abgesagt.			
jeweils um 19.00 Uhr	Maiandachten	Mi, 01.05. Maiandacht im Kloster Maria Sorg Di, 05.05. Maiandacht bei der Kapelle Siggerwiesen Do, 07.05. Maiandacht bei der Korb-Kapelle Di, 12.05. Maiandacht bei der Reitbach-Kapelle Fr, 15.05. Maiandacht bei der Schmidhuber-Kapelle mit den Ministranten Di, 19.05. Maiandacht beim Wetterkreuz Muntigl Fr, 22.05. Maiandacht bei der Holzbauer-Kapelle Do, 28.05. Maiandacht bei der Kapelle Viehausen	
Sonntag, 3.5.2020 10.00 Uhr	Familienmesse		Pfarrkirche Bergheim
Das Bergheimer Entenrennen am 9.5. wird verschoben. Der neue Termin wird so bald als möglich bekanntgegeben.			

Kochen mit Nathalie Mandangi

Auf Grund der Conora-Krise mussten die drei Kochkurse „Kochen mit Nathalie Mandangi“ leider ausfallen. Sie werden voraussichtlich im Herbst nachgeholt. Wir werden Sie zeitgerecht in der Gemeindezeitung informieren.



Nutzen auch Sie die Bürgerservice-App **Gem2Go**

**UNSER
TIPP!**



- ✓ Der COVID-19 Infokanal der Gemeinde
- ✓ Neuigkeiten per Push-Nachricht auf Smartphone oder Tablet
- ✓ Zuständige Personen direkt aus Gem2Go kontaktieren
- ✓ Push-Erinnerung für Müllabholungen und andere wichtige Termine
- ✓ Digitale Amtstafel, Veranstaltungskalender, News und mehr
- ✓ Anregungen, Beschwerden, Wünsche per „Anfrage-Funktion“ mit Foto und GPS-Koordinaten

Jetzt kostenlos downloaden! Infos unter: www.gem2go.at

